

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung der Dächer und Fassaden der
Albert-Schweizer-Schule
- Vergabe der Verglasungsarbeiten und der
Sonnenschutzanlagen**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	01.07.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Zum 2. Bauabschnitt der Sanierung der Dächer und Fassaden der Albert-Schweitzer-Schule stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Verglasungsarbeiten und der Sonnenschutzanlagen an die Fitterling GmbH aus Buchen 283.067,89 € zu.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Für die Sanierung der Hülle der Schule wird eine erhebliche Investition erforderlich. Gleichzeitig dient diese Investition aber der Reduzierung der laufenden Kosten in künftigen Jahren.
UM 1	+	Ziel/e: Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
		Begründung: Mit der Sanierung der Dächer und Fassaden kann der Einsatz an Heizenergie und die hierfür erforderlichen Rohstoffe deutlich reduziert werden. Hierdurch mindert sich gleichzeitig die CO ₂ -Belastung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Am 16.02.2006 hat der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für die Sanierung der Dächer und Fassaden der Albert-Schweitzer-Schule erteilt. Ausgeführt wird die Sanierungsmaßnahme in vier Bauabschnitten, wobei 2007 mit der Sanierung am Haus 1 begonnen wurde. Als 2. Bauabschnitt stehen nun die Arbeiten in Haus 2 (Foyer, Verwaltung und Fachklassen) sowie Haus 3 (Lehrküche und Freiwillige Feuerwehr Pfaffengrund) an. Ein weiteres Mal wurden daher die Verglasungsarbeiten und die Sonnenschutzanlagen ausgeschrieben. Gegenstand war hierbei der Ausbau der alten Holzfenster und die Neumontage neuer Holz-Aluminium Fenster und – Außentüren. Ebenfalls anzubieten waren Sonnenschutzanlagen sowie elektrische Oberlichtöffner. Auf Anforderung erhielten 20 Firmen die Vergabeunterlagen zugesandt, zum Eröffnungstermin reichten 14 Firmen Angebote ein. Drei Angebote waren im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote aus dem weiteren Wettbewerb zu nehmen, so dass letztlich folgende Angebote vorliegen:

1.	Fitterling GmbH, 74722 Buchen	€	283.067,89
2.	H. Schnieder GmbH, 33397 Rietenberg-Mastholte	€	284.227,93
3.	Tischlerei Lampert, 36452 Kalten-Nordheim	€	285.958,19
4.	GHM GbR, 99880 Aspach/Gotha	€	299.551,56
5.	Winkenbach GmbH, 68519 Viernheim	€	322.563,92
6.	Die Tischler , 64839 Münster b. Dieburg	€	329.988,83
7.	Kuhn + Dörr, 97941 Tauberbischofsheim	€	333.734,31
8.	Noll GmbH, 63165 Mühlheim	€	354.454,11
9.	G. Schmiedle GmbH, 76646 Bruchsal	€	364.498,07
10.	Zettl GmbH, 73432 Bruchsal	€	421.634,85
11.	Rutsch GmbH, 74908 Meckesheim	€	422.803,88

Der preisgünstigste Bieter, die Firma Fitterling GmbH aus Buchen, hat bereits die Erneuerung der Fenster in der Eichendorffschule in Auftrag. Sie ist aufgrund ihrer zahlreichen Referenzen als leistungsfähig und qualifiziert bekannt. Die Angebotssumme liegt im Rahmen der Kostenermittlung, so dass wir um Zustimmung zum Auftrag bitten.

gez.

Dr. Eckart Würzner